

10 Millionen Franken für zufriedene Mitarbeiter

LENK Weitsicht steuerte den Entscheid, 10 Millionen Franken in die Unterkunft der Mitarbeiter zu investieren. Zufriedene Mitarbeiter seien die beste Voraussetzung für zufriedene Gäste, meinte Jürg Opprecht als Vertreter der Bauherrschaft am Richtfest für die Mitarbeiterunterkünfte.

Um den hohen Anforderungen eines Fünfsternehauses gerecht zu werden, brauche es neben dem grossen Fachwissen vor allem zufriedene Mitarbeiter, die bereit seien, ein starkes und zufriedenstellendes Umfeld für den Gast zu schaffen. Aus dieser Überzeugung heraus habe sich die Führung des Lenkerhofs entschlossen, Investitionen in der Grössenordnung von 10 Millionen Franken in die neuen Unterkünfte zu investieren. Auch wenn die hohe Investition direkt kaum neue Gäste bringe, müsse sie einen bescheidenen Ertrag bringen, wenn sie sich rechtfertigen solle. Dieses Ziel habe man mit dem Neubau für die Mitarbeiter erreicht, erklärte Jürg Opprecht von der Titus Immobilien, der Bauherrschaft, im Gespräch.

Viel hat sich geändert

Derzeit würden rund 20 Mitarbeiter in der Schönegg und rund deren 30 im Personaltrakt aus dem 19. Jahrhundert wohnen. Seither habe sich dort wohl sehr viel geändert, trotzdem würden sich die Mitarbeiter auf den Umzug in das neue Gebäude freuen. Weitere 70 Mitarbeiter würden in eingemieteten Ferienwohnungen oder in eigenen Unterkünften wohnen. Der Aufwand für die Verwaltung der Unterkünfte sei gross. Mit dem Bezug der neuen Gebäude gebe man den Mitarbeitern Distanz zum Arbeitsplatz, bleibe aber in Hotelnähe. Damit würden die Mitarbeiter auch als Steuerzahler in der Gemeinde



Blick auf die beiden Häuser für die Mitarbeiter des Lenkerhofs.

Bilder Walter Zeller

bleiben. Nach dem Erwerb des Grundstückes am Standort der ehemaligen MSA-Kantine im Jahre 2012 sei das Projekt unter der Leitung der Atelier Marti Architekten AG aufgenommen worden. Nach der Erledigung der Einsprachen habe man den Neubau mit dem Spatenstich am 12. Juni 2015 begonnen. Heute sei der Rohbau fertiggestellt, und der Innenausbau für die 48 Studios und für die 8 Zweizimmer-Wohnungen habe begonnen. Der Bezug der Anlage sei für Dezember vorgesehen, meinte der Direktor des Lenkerhofs, Jan Stiller. Mit einem gemütlichen Beisammensein feierten 110 Handwerker, Unternehmer, Nachbarn und Vertreter der Gemeinde mit der Hoteldirektion das Aufrichtefest in der Autoeinstellhalle.

Eckzahlen der Anlage

Bauherr ist die Titus Immobilien AG der Familie Opprecht. Nach der Betriebsübernahme werde



Handwerker und Unternehmer am Aufrichtefest.

die Hotel Lenkerhof AG als Generalmieterin die Anlage in eigener Regie übernehmen. Die Anlage stehe auf einer Parzelle von 1950 Quadratmetern. Die Geschossfläche beträgt 4000 Quadratmeter. Darauf werden 48 Einzimmer-Studios und 8 Zweizimmer-Wohnungen, alle mit Bad und

Kochgelegenheit, gebaut. Das investierte Kapital beträgt etwas über 10 Millionen Franken. Davon seien Aufträge von rund 7 Millionen Franken an Lenker Unternehmer vergeben worden, sagte Architekt Dirk Einbeck von der Atelier Marti AG.

Walter Zeller